

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verleger: Dresden Nachrichten-Verlag...

Druck: Druckerei der Dresdner Nachrichten...

Vertrieb: Dresden, Leipzig, Chemnitz...

Großangriff der bolivianischen Truppen

Ein letzter Vermittlungsversuch Chiles

Buenos Aires, 3. August. Die bolivianischen Truppen eröffneten am Dienstagabend einen Großangriff auf Puerto Casado...

In Concepcion haben die Franzen sich bereit erklärt, ein Amazonenbattalion zu bilden.

Das paraguayische Oberkommando befähigt die Räumung von Fort Bouquerosen durch die paraguayischen Truppen...

Der Präsident von Chile, Davila, hat nochmals den Versuch gemacht, zwischen Bolivien und Paraguay zu vermitteln.

Manöverunglück in England

London, 3. August. Bei einer militärischen Übung in der Ebene von Salisbury geriet ein leichter Tank, der eine Höhe hinaufrollte...

Söhe hinaufrollte, ins Schleudern schlug um und geriet in Brand. Während der Fahrer sich unvertegt in Sicherheit bringen konnte...

Die Bergungsarbeiten an der „Niobe“

Niel, 3. August. Die Bergungsarbeiten am Wrack der „Niobe“ konnten gestern wegen des schlechten Wetters nicht fortgesetzt werden...

Über die schwierigen Bergungsarbeiten an dem Wrack der „Niobe“ erfahren wir von der mit der Hebung des Schiffes beauftragten Hamburger Bauerei...

Preußenlandtag wahrscheinlich Ende August

Berlin, 3. August. Der Kellertag des Preussischen Landtags, der heute abend zusammentritt, soll dem Landtagspräsidenten Kerrl die Möglichkeit geben, die Wünsche der Parteien für den Termin der Wiederberufung des Landtages kennenzulernen...

Einfuhr- und Ausfuhrrückgang

Berlin, 3. August. Im zweiten Vierteljahr 1932 hat die deutsche Einfuhr (1143 Millionen Reichsmark) gegenüber dem ersten Vierteljahr um 101 Millionen Reichsmark, die Ausfuhr (1388 Millionen Reichsmark) um 224 Millionen Reichsmark abgenommen...

Die Aufhebung von preussischen Amtsgerichten

Berlin, 3. August. Amlich wird nunmehr die Verordnung über die Aufhebung von Amtsgerichten in Preußen durch das kommissarische preussische Staatsministerium bekanntgegeben...

Aus der Staatspartei ausgeschlossen

Endwiggshafen, 3. August. Der Landesverbandsvorsitzende der Deutschen Staatspartei in der Pfalz, Julius Müller, hat seinen Austritt aus der Partei erklärt...

Wie Männer und Frauen abstimmten

Dresden, 3. August. In der Stadt Ortmann ist getrennt nach Männer- und Frauenstimmen gewählt worden. Wie überall, gibt es auch dort mehr wahlberechtigte Frauen als Männer...

Autobusunglück bei Rempfen

Rempfen, 3. August. Ein Autobus aus Ulm fuhr heute früh kurz nach 8 Uhr auf der Fahrt nach Rempfen bei Weisbach gegen einen Baum...

Letzte Meldungen von den X. Olympischen Spielen

Seite 3

Die Rechtsgültigkeit der Reichsratsbeschlüsse

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 3. August. Die gestrige Reichsratsitzung, die entgegen den Mitteilungen der Linkspresse in durchaus ruhiger und unemotioneller Form verlief, hat insofern noch ein gewisses Nachspiel...

Als von süddeutscher Seite in den Vorverhandlungen der Reichsratsitzung gemacht wurde, den Reichsrat auf unbestimmte Zeit zu vertagen...

Amlich wird dazu erklärt: In einem Teil der Presse haben die Vorgänge in der gestrigen Vollsession des Reichsrats eine Auslegung gefunden...

der Vertretung des in den Aufstand getretenen Staatssekretärs Dr. Reismann beauftragt ist, geführt.

Der Reichskommissar und das gegenwärtige Staatsministerium treten aus hinsichtlich der Instruktion an die bisher berechtigten Stellen.

Für die gestrige Vollsession des Reichsrats, die nach der Geschäftsverteilung für einige Wochen voraussichtlich die letzte sein wird, da der Reichsrat gestern eine längere Ferienpause beschlossen hat...

Der Vorschlag ging dahin, daß die bisherigen preussischen Minister, die das Recht für sich in Anspruch nehmen, ihre Tätigkeit im Reichsrat weiter auszuüben...

Weber die Reichsverfassung noch die Geschäftsordnung des Reichsrats seien vor, daß sämtliche Männer auch in der Vollsession vertreten sein könnten...

Rücktrittsgerüchte um Luther

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 3. August. Nach einer Meldung des „Daily Express“ soll angeblich der Rücktritt des Reichsdankpräsidenten Dr. Luther noch im Laufe dieser Woche bevorstehen...

Zur Belebung des Roggenmarktes

Berlin, 3. August. Zur Entlastung und Belebung des Roggenmarktes hat sich die Reichsregierung endgültig entschlossen, eine Vertoppelungsfaktion von deutschem Roggen mit ausländischem Getreide durchzuführen...

Advertisement text on the left margin.

Die Nationalsozialisten fordern Standrecht

Wieder ein SA-Mann erschossen

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 2. August. In der vergangenen Nacht ist es abermals in Berlin zu schweren kommunistischen Überfällen auf Nationalsozialisten gekommen...

Aus Anlaß dieser Mordüberfälle fordern die Nationalsozialisten erneut den Reichsinnenminister auf, unverzüglich das Standrecht gegen kommunistische Mörder zu verhängen...

Nachtversammlung der Antifa aufgelöst

Sollingen, 2. August. Im Strandbad Obber-Deide, im Volksmund N. 12 1/2 W. e. genannt, ist heute gegen 3 Uhr morgens eine Nachtversammlung der Antifaschistischen Kampfbrigade aufgelöst worden...

Ein Regierungsbaumeister von Kommunisten verprügelt

Ein Regierungsbaumeister von Kommunisten verprügelt

Tilke, 2. Aug. Am Mittwoch wurde der Regierungsbaumeister V. a. v. vom Wasserbauamt, der sich mit seiner Gattin auf einem Spaziergang in der Pachhofstraße befand...

Kommunistischer Überfall auf ein Braunes Haus

Kommunistischer Überfall auf ein Braunes Haus

München, 2. August. Nach einer Meldung des „Volks-Wachens“ fuhr in der Nacht zum Montag eine Gruppe von Kommunisten in einem Kraftwagen am Braunes Haus in Kaiserlautern vorbei...

Die nationalsozialistische Hilfspolizei in Oldenburg

Die nationalsozialistische Hilfspolizei in Oldenburg

Berlin, 2. August. Wie wir erfahren, ist bisher bei der Anfrage des Reichsinnenministers bei der oldenburgischen Regierung wegen der Einstellung von Nationalsozialisten als Hilfspolizisten noch kein Bescheid aus Oldenburg eingetroffen...

Kunst und Wissenschaft

Salzburger Festspiele

Von unserem Sonderberichterstatter

Salzburg, 2. August.

Fritz Busch dirigiert Mozarts „Entführung“

Mit einer Clemens Kraus unterstehenden guten Aufführung des „Kaiserkaßners“, deren Wert schon seit mehreren Jahren gerühmt worden ist, hat, wie schon gemeldet, das Salzburger Festspielhaus seine Pforten geöffnet...

Am die Bildung neuer Schauspielensembles

Die trotz großer Schwierigkeiten doch noch zustande gekommene Gründung des Deutschen Theaters am Rhein wird dazu berufen sein, dem Gedanken der Ensemblebildung auf den deutschen Bühnen wieder einen kräftigen Antrieb zu geben...

Waffenjagd bei der NSDAP. in Folgeisamar

Rassel, 2. Aug. Am Dienstagabend wurden in Folgeisamar durch Beamte der Landjäger bei Angehörigen der NSDAP. Hausdurchsuchungen nach Waffen vorgenommen...

Dazu erklärt die Gaupressestelle der NSDAP., daß keiner der örtlichen Führer der NSDAP. eine Anordnung getroffen oder sein Einverständnis gegeben hat, daß ein Kraftwagen gesperrt werden soll...

Die Vorfälle in Königsberg

München, 2. August. Unter der Überschrift „Die Wahrheit über Königsberg“ befaßt sich die nationalsozialistische Parteikorrespondenz mit den Königsberger Vorfällen und verweist auf die Ermordung des SA-Mannes Melke...

Einleuten des Sentrum?

Berlin, 2. Aug. Verschiedene Blätter erörtern die Möglichkeit einer Koalition zwischen Sentrum und Nationalsozialisten. Die „Germania“ hebt in einer Polemik gegen Neuierungen der „Scheren-Presse“ die Notwendigkeit hervor...

Dr. Weismann scheidet aus dem Reichsdisciplinarhof aus

Berlin, 2. Aug. Entgegen anders lautenden Meldungen trifft es nicht zu, daß der Reichspräsident den abgelehnten preussischen Staatssekretär Dr. Weismann zum Mitglied des Reichsdisciplinarhofs ernannt hat...

Uraufführung in Erfurt

Auf der Naturbühne im Erfurter Park erlebte ein neues Schauspiel seine Uraufführung: „Haut in Haut“ von Gregor Schwarz...

Uraufführung in Wetzheim

Am Vorabend des Schauspielhauses erlebte das Schauspiel „Neute ist heute“ des einheimischen Komponisten Alfred Theodor Seebeck seine Uraufführung...

Die Londoner Börse spielt Theater

Die Liebhaber-Bühne der Londoner Börsenmakler sucht neue Theatermitglieder. Die dieser Tage in den Börsenräumen ausgelebte Luste enthält erstmalig den Versuch, daß jedes Börsenmitglied auch eine weibliche Angehörige in die Schauspielgruppe einführen kann...

Der Ort des nächsten Sängerbundesfestes

Die Nachricht, daß Leipzig als Feststadt für das nächste (12.) Deutsche Sängerbundesfest gewählt worden sei, ist verbreitet. Wohl hofft man, daß Leipzig gewählt werden wird...

Dr. Robbe als Generalmusikdirektor nach Schwerin

berufen. Dr. Ernst Robbe, der seit fünf Jahren als Erster Kapellmeister am Deutschen Nationaltheater in Weimar tätig ist und vorher in gleicher Eigenschaft am Braunschweigischen Landestheater wirkte, ist als Nachfolger Wilhelm Lablows als Generalmusikdirektor an das Mecklenburgische Staatstheater in Schwerin berufen worden.

Derthiges und Sächsisches

Erlaß von Grundsteuer wegen Mietausfalls

Einer Entscheidung des Landtags entsprechend, erläßt das sächsische Finanzministerium im Sächsischen Verwaltungsblatt vom 2. August 1932 eine Verordnung, in der es u. a. heißt:

Die Wirtschaftskrise der letzten Zeit hat auch den Hausbesitz zum Teil stark in Mitleidenchaft gezogen. Es macht daher erforderlich, daß diesem Umstand bei der Entscheidung über Grundsteuererlassungen in noch stärkerem Maße als bisher Rechnung getragen wird...

Mietgrundstücke

Bleibt der Mietvertrag eines Grundstücks im Rechnungsjahr um mehr als 20 v. H. hinter der gefälligen Miete des ganzen Steuergegenstandes zurück (Minderertrag an Miete), weil Vermieter (Wohnräume oder gewerbliche Räume) ohne Veräußerung des Steuerpflichtigen leerstehen oder weil Mieträume infolge der ungünstigen Wirtschaftslage zu einem geringeren Betrag als der gefälligen Miete vermietet werden...

Eigenbenutzte Wohngrundstücke

Soweit Wohngrundstücke, die bisher eigenbenutzt waren, ganz oder teilweise unverkauft leerstehen, kann die auf die leerstehenden Räume während der Dauer des Leerstehens im Rechnungsjahr anteilmäßig entfallende Grundsteuer bis zu drei Vierteln erlassen werden...

Eigenbenutzte gewerbliche Grundstücke

Soweit eigenbenutzte gewerbliche Grundstücke infolge Einschränkung oder Umstellung des Betriebes ganz oder teilweise leerstehen, kann die auf die leerstehenden Räume während der Dauer des Leerstehens im Rechnungsjahr anteilmäßig entfallende Grundsteuer bis zu drei Vierteln erlassen werden...

Ernennungen beim Reichsgericht

Der Reichstag erklärte sich in seiner Sitzung vom Dienstag mit der Ernennung des Senatspräsidenten beim Reichsgericht Zeisler zum stellvertretenden Präsidenten des Reichsdisciplinarhofs in Leipzig durch Kenntnisnahme einverstanden...

Das Rinderpest in Nordafrika

Das Rinderpest in Nordafrika, das unter dem Namen Milchpest bekannt ist, ist wegen ungünstigen Wetters auf Freiland verdrängt worden.

Vertical text on the right edge of the page, including the word 'Mitt' at the top.

### Aufwertung von Sparguthaben

Nach den vom sächsischen Ministerium des Innern angefertigten Erörterungen haben die sächsischen Sparkassen auf die Aufwertungsbilanz von insgesamt 479 418 000 Reichsmark bis zum 30. Juni 1932 100 297 000 Reichsmark, das ist rund ein Drittel, der Aufwertungsbilanz zurückgegeben.

Mit Rücksicht auf die Verhältnisse trägt das Ministerium des Innern Bedenken, gemäss dem Termin festzusetzen, an denen bestimmte Teilbeträge der Aufwertungsbilanz zurückgegeben werden. Den Sparfassen wird aber in einer Verordnung des Ministeriums des Innern, die im sächsischen Verwaltungsblatt vom 2. August 1932 erschienen ist, dringend empfohlen, soweit es ihre finanziellen Verhältnisse irgend erlauben, beim Vorliegen eines besonderen Bedürfnisses Absetzungen vorzunehmen auf die Aufwertungsbilanz zu leisten und solche in der in § 9 der Dritten Verordnung zur Durchführung der Aufwertung der Sparguthaben vom 30. Juli 1927 vorgeschriebenen Höhe (monatlich 100 Reichsmark) insbesondere auch schon den Gehäbignern zu gewähren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

### Aus der Sitzung des Gesamtrates

vom 2. August 1932

Der Geschäftsbericht des Stadtrechnungsamtes auf das Rechnungsjahr 1931 wird genehmigt.

Den Stadtverordneten soll in Erledigung einer Anfrage wegen der Aufhebung des Klauseplages berichtet werden, daß die Stadt etwa zwei Hektar des im Eigentum der Oberverwaltung stehenden Plages für Spiel- und Sportzwecke gewidmet hat und daß, abgesehen von der Bedürfnisfrage, bei der letzten Finanzverwaltung des Reich, Staat und auch der Stadt Dresden bis auf weiteres keine Möglichkeit besteht, den Platz noch in weiterem Umfang für Spiel- und Sportzwecke auszunutzen.

Die Straße A, Hux Laubegast, wird „Berthasgadenstr.“ benannt.

Ein Ertrag der Stadtverordneten, die Standgelber in den südlichen Marktflächen am 10. v. H. herabzusetzen, wird wegen des für die Marktverwaltung zu erwartenden erheblichen Einnahmenschwund abgelehnt.

Personalveränderungen im Bezirke der Reichsbahn-Direktion Dresden. In den dauernden Ruhestand trat Reichsbahnmannschaftsleiter O. Schumann beim Maschinenamt Plauen (Wegit.). Zum Reichsbahndirektion verkehrt wurde Reichsbahnhauptamt Dr. Ing. E. Müller beim Betriebsamt Delitzsch (Wegit.). Zum Reichsbahnmannschaftsleiter wurde Maschinenoberinspektor Donat beim Maschinentechnischen Büro der Reichsbahndirektion.

Reichsbahnminister General a. D. v. Schleicher traf heute gegen 11 Uhr mit dem Kraftwagen in Dresden ein und stieg im Hotel Bellevue ab, wo ihn Generalleutnant Hamann, der Chef des Truppenamtes, erwartete. Wegen Mittag speiste der Minister nach der Infanterieschule. Dort fanden Empfang und Frühstück statt. Ueber das Sportfest der Infanterieschule am heutigen Nachmittag, an dem der Reichsbahnminister teilnehmen wird, berichten wir ausführlich im Sportteil der Donnerstagsmorgenausgabe unseres Blattes.

Das Brodenwunder gestillt — im Centraltheater. Das Varieteprogramm des Centraltheaters hat so gefallen und so gleichbleibend guten Besuch gebracht, daß man es noch für den reichlichen halben August belassen will. Das ist natürlich in erster Linie der Hausbesitzer zu danken, der so lehrreich und nicht lumpen. Was ein wunderbarer Beleg für die Beliebtheit der Fremdenbesucherdienstleistungen ist, ist selbst ohne „Hausbesitzer“ — es glückt und klärt den Bühnenschein — aber doch zu aller Verbilligung: das weisse Hengstbrotchen, das sich etwas dumm und bödig demimmt (wie sich gehört), wird in einen schönen Jungfrau verwandelt. ... ja, sagen wir lieber in einen modernen alten Jungferchen, der zwar verstanden hat, eine Maske zu machen, in der man auch noch den ehemaligen Hengstbrot erkennen, in dem man aber mit Vergnügen den lustigen Schnellmater John Dammitt wiederfindet, der sich mit guter Laune in den Dienst des Brodenwunders gestellt hat. Eine Jungfrau braucht übrigens ruhiger zu seinem Experiment nicht; so was zaubert er sich einfallen selbst. Das Publikum lacht, stimmt und nimmt den gelungenen Scherz mit großem Beifall auf. — Ruher dem schon erwähnten lustigen Schnellmater gefällt das Vorpogramm durch seine leichte, spielende Deutlichkeit, Anstandslosigkeit und durch die vorzüglichen Leistungen in jedem einzelnen Fach.

Lauffkraftwagen rammt Straßenbahnzug. Am Mittwochmorgen gegen 12.30 Uhr ereignete sich im Vorort Döbitz an der Ecke Hebelstraße und Moränenende, in der Nähe des Straßenbahnabzweiges nach Weitz, ein schwerer Zusammenstoß. Ein Stadtmärts fahrender, mit Gegen-

Preise für Welgen aus den Wertstätten Ruagens aus dem 16. Jahrhundert zwischen 21 000 und 24 000 Dollar. Strahlendollar aus der Frühzeit des Welters wurden auf 28 000 Dollar geschätzt. Teil von Montaganana liegen auf 25 000 Dollar. Welgen von Carlo Berganz aus dem beginnenden Barock brachten es auf 30 000 Dollar. Ein Quartett von Strahlendollar aus der Blauzeit des genialen Gelbengüblers wurde mit 180 000 Dollar bewertet. Bei dieser Gelegenheit sei darauf hingewiesen, daß die Strahlendollar von Fritz Reichel 50 000 und die von Wiska Elman 40 000 Dollar kosteten. Mit ähnlichen Preisen sind die Instrumente anderer berühmter Gelbengübler eingeschätzt.

### Wie sieht es in der Stratosphäre aus?

Zum neuen Aufstieg Prof. Piccards

Prof. Piccard rüht sich, einen neuen Aufstieg in seine unbekannten Höhen der Luft zu unternehmen, die wir als Stratosphäre bezeichnen. Dieses Himmelsgebiet, das in einer Höhe von etwa 10 Kilometer über dem Erdboden beginnt und von dem man noch vor wenigen Jahren nicht das geringste wußte, hat mit den Fortschritten der Stratosphärenforschung und besonders auch durch den ersten kühnen Aufstieg Piccards, der bis in 17 Kilometer Höhe führte, schon mancherlei von seinen Geheimnissen verraten müssen. Was wir heute davon wissen, das sagt Dr. P. P. Thiele in der Frankfurter Wochenschrift über die Fortschritte in Wissenschaft und Technik, „Die Umschau“, zusammen.

Die Luftschichten, die unserer Erde am nächsten liegen und in denen sich die Wolkenbildungen abspielen, nennt man die Troposphäre. Diese enthält in den ersten 5 Kilometern die Schicht der tiefen Regenwolken, in den nächsten 5 Kilometern die Schicht der hohen, feinen Wolken. Dann beginnt die Stratosphäre, in der die Temperatur bei 10 Kilometer bereits 50 Grad Kälte erreicht hat. Hier gibt es keine Wolken mehr; es herrscht ewig tieferer Himmel, denn der Gehalt an Wasserdampf, der in der Troposphäre noch sehr groß war und zu Wolkenbildungen führen konnte, wird immer geringer und hört in 50 Kilometer so gut wie ganz auf. Daher verwindet auch das weisse Blau des Himmels; seine Farbe wird nun so dunkler, je höher wir hinaufsteigen, und wird schließlich fast schwarz. Jenseits erkennen die Sonne stärker an ihren Rändern; ihre Strahlungskraft nimmt gewaltig zu. Die Sterne, die

### Hartnäckige Endkämpfe in Los Angeles

## 800-Meter-Rekordlauf von Sampson (England)

### Im Zeichen des Sternenbanners

Los Angeles wird zu einem Olympia der Rekorde und des Sternenbanners. Kein Wunder, daß die große, ausgetüchelte gute Streitmacht Amerikas den Hauptanteil der Erfolge im eigenen Lande behält! Dennoch hätten wir Deutschen es gar zu gern gesehen, wenn ein olympischer Sieg, eine Goldmedaille unsere harte Expedition an Leichtathleten gerechtfertigt hätte.

Nun haben wir bereits unsere besten Kräfte im Feuer gehabt, einen Jonath, eine Braumüller, einen Girsfeld, eine Heublein, und sind noch immer ohne die so begehrte Goldmedaille. Wenn nicht unsere Gewichtheber gemessen wären, Deutschland könnte seine Flagge auf Halbhart leben.

### Der Olympische Lorbeer hängt diesmal höher denn je

Die neuen olympischen Rekorde zeugen mehr als jeder Kommentar von dem erbitterten Kampfe und den großartigen Leistungen der Sieger. Tolans Zeit von 10.8 — der Sieg des Engländer Sampson in 1:49.8 — die grandiosen Laufe der Polin Walasiewicz (Waltz) — und der Sieg ihres Landsmannes Rusocinski bedeuten Höhepunkte. Trotzdem! Noch wartet unsere Viermal-100-Meter-Staffel, noch ist eine Solene Mayer nicht gelungen. Wenn Deutschland trotzdem im Vorderrang steht noch an zweiter Stelle liegt, so dankt es diesen Platz im wesentlichen den Erfolgen der Schweizerinnen und auch den Plätzen der Frauen. Die hegenwöhnten Finnen müssen sich vorerst noch mit einem achten Platz bei nur 14 Punkten begnügen, überflügelt von einem so jungen Sportkande wie Polen, Irland, das mit dem kleinsten Aufgebot erlitten, machte durch zwei erste Plätze von sich reden.

### Sampsons phantastischer Weltrekord

800 Meter in 1:40.8

Obgleich sich die Sonne hinter diese Wolkenwände verborgen hatte, für Kalifornien etwas ungewöhnlich, waren wieder 40 000 Menschen im Stadion erschienen. Nach einigen Vorentscheidungen über 110 Meter Hürden und 200 Meter gab es eine der großen Entscheidungsläufe, von denen die Welt noch lange sprechen wird. In dem mit größter Spannung erwarteten

### Endkampf über 800 Meter

stellte sich ein erlesenes Feld von neun Klassenläufern, von denen zu unserem Leidwesen Deutschlands Vertreter, Dr. Peltzer, der schlechteste sein sollte. Von Anfang an liberte der Beschluß des dichtgeschlossenen Feldes, während sich an der Spitze die beiden Kanadier Edwards und Wilson mit dem Engländer Sampson einen erbitterten Kampf lieferten. Erst im Ziel war der Kampf zugunsten Sampsons entschieden. Er hatte aber den neuen, phantastischen

### Weltrekord von 1:40.8

laufen müssen, um Wilson (Kanada) und den Negre Edwards mit Bruchteilen eines Meters schlagen zu können. Dann erst folgten die drei Amerikaner Eddie Genova, Turner und Hornbostel, von denen man mehr erwartet hatte. Sera Martin (Frankreich), dessen blühenden Weltrekord von 1:50.8 man in diesem Laufe zu Grab trug, endete ebenfalls im geschlagenen Felde.

Nur 2 Meter trennten im Ziele den Ersten vom Letzten.

### Hrl. Walasiewicz gewann die 100 Meter

Der Entscheidungslauf der Frauen über 100 Meter endete erwartungsgemäß mit dem Siege der Polin Walasiewicz in der von ihr schon am Vorstage erreichten Weltrekordzeit 11.9 Sekunden. Hrl. Dollinger (Deutschland), die sich

beladene Lastkraftwagen mit Anhänger rief sich mit einem in Richtung Reich fahrenden Straßenzug an. Die Kraftwagen der Linie 18 zusammen. Mehrere Personen wurden leicht verletzt. Der Sachschaden ist sehr erheblich. Der Vorderwagen des Straßenbahnzuges wurde fast vollständig zerstört, die Weichen gingen in Trümmer. Auch der Lastkraftwagen und dessen Anhänger wiesen schwere Beschädigungen auf.

Am Donnerstagmorgen in der Zeidlerstraße ereignete sich ein Unfall, bei dem ein Automobil auf einen Lastkraftwagen aufschlug. Die Fahrer wurden verletzt. Die Polizei untersuchte die Unfallursachen. Die Versicherungsbetriebe sind zur Klärung der Unfallursachen verpflichtet.

zum Endlauf durchgekämpft hatte, teilte sich mit der Amerikanerin Wilde den letzten Platz.

100 Meter der Frauen: 1. Balasiewicz (Polen) 11.9; 2. Strick (Kanada); 3. Bremen (USA).

### Amerikanischer Sieg im Frauen-Diskuswerfen

Das Diskuswerfen der Frauen sah die Amerikanerinnen in Front. Hrl. Copeland (USA.) siegte mit der Weltrekordleistung 40.88 Meter vor Hrl. Daborn (USA.). Die deutschen Weltkämpferinnen Fleischer und Heublein — E. Kraumüller war schon vorher ausgeschieden — kamen nur auf den vierten und den fünften Platz. Sie erzielten 36.12 Meter bzw. 34.66 Meter.

### Reichermann verlagte

Der Weilsprung sah den Deutschen Reichermann nicht mehr in der Entscheidung — er war schon vorher ausgeschieden und hatte nicht einmal die Weite 7.15 Meter erreicht. Sieger wurde Gordon (USA.) mit 7.84 Meter vor Nead (USA.), 7.60 Meter, und Nambu (Japan), 7.45 Meter.

### Deutsche 200-Meter-Hoffnungen

Sehr gut in Fahrt waren unsere Sprinter, von denen Jonath und Vorh Meyer über 200 Meter ihre Vorkäufe in 21.9 bzw. 22.1 gewonnen konnten. Erster wurde die Lage dann in den Zwischenläufen. Schon im ersten Lauf, in dem Vorh Meyer Dritter wurde, schuf Amerika's Negersprinter Melcalle mit 21.6 einen neuen olympischen Rekord, den ebenfalls Tolans als Sieger des zweiten Laufes erreichte. Aber schon Lutz verbeßerte im dritten Lauf den eben erst geschaffenen Rekord auf 21.4 Sek.

Auch Deutschlands Sprinterkönig Jonath, der im letzten Lauf den Kanadier Bright und Elliott (England) schlug, erreichte die blendende Zeit von 21.4.

Hoffentlich werden Jonath und Vorh Meyer auch in der Entscheidung eine gute Rolle spielen. Weniger glücklich waren unsere Vertreter auf der 110-Meter-Hürden-Straße, von denen

### Welcher im Vorkampf siegreich

war. Er schlug hier in 14.8 den Finnen Joestedt und den Kanadier Sulon und qualifizierte sich durch einen dritten Platz im Vorkampf hinter den in olympischen Rekordzeit von 14.4 Sekunden siegreichen Amerikaner Salung und Beard (USA.) für die Entscheidung. Erwin Wegner dagegen wurde im schnellsten Vorkampf des Tages hinter Beard (14.7) und Harper (England) knapper Dritter und gab im Entscheidungslauf auf, nachdem er zwei Hürden geworfen hatte.

### Selene Mayer siegte überlegen

Die deutsche Florettmeisterin Selene Mayer hatte in der ersten Runde des Turniers noch nicht viel zu zeigen, bewies aber dennoch in einem überlegen durchgeführten Weichet, daß sie keine ihrer Gegnerinnen zu fürchten braucht. Sie schlug die Französin Bidat mit 5:0 Treffern.

### Sprung im 5000-Meter-Endlauf

Die harte Beteiligung am 5000-Meter-Lauf hatte zwei Auscheidungsläufe erforderlich gemacht. Die beiden bestplatzierten Läufer qualifizierten sich in jedem Vorkampf für die Entscheidung. Deutschlands Vertreter Sarung startete im zweiten Lauf. Er war nur darauf bedacht, sich die Teilnahme am Endlauf zu sichern. Ihm genügte der sechste Platz.

### Griechisch-römischer Ringkampf

Der Bantamgewichtler Pearce-USA. schlug den Ungarn Jombori nach Punkten. Im Leichtgewicht legte der Ugar Karpatyn den Japaner Sufut nach 6:13 Minuten auf die Schultern.

### Die Fünftämpfer

begannen auf dem Gelände von Ingleswood mit der ersten Übung, dem Geländert. Es gab zahlreiche schwere Stürze und nur der Schwede Lindman kam fehlerfrei über den Kurs. Von den Deutschen schnitt bisher Reichwehrlieutenant Kauds am besten ab.

### Kongress der Gewichtheber

Die Gewichtheber lachten auf ihrem Kongress als wichtigen Beschluß die Aenderung des olympischen Weltwettbewerb. Während bisher von den Gewichthebern ein Dreikampf gefordert wurde, soll nunmehr in den Olympischen Spielen 1936 in Berlin ein Fünftkampf mit zwei beiderseitigen Übungen durchgeführt werden. Die Neuregelung gilt auch bereits für die Europameisterschaften. In diesen sind von jetzt an nur noch Europäer herberchtigt. Ausdrücklich wurde für diesen Beschluß nach der feinerzweigte Zwischenfall mit dem Kämpfer Roffe.

Als Präsident wurde Moser-Frankreich gewählt, während das Amt der Vizepräsidenten in die Hände von Rasmusmann-Deutschland, Renil-Tschoschlowakel und Worthmann-Amerika belegt wurde. Worthmann ist Deutsch-Amerikaner und hat sich gerade bei den Olympischen Spielen durch seine Sorge für die Deutschen den Dank unserer Expedition erworben.

### Das Nationenklaffement nach drei Tagen

Unter Berücksichtigung der bisher bekannten Ergebnisse ergibt sich folgende Reihenfolge: 1. Vereinigte Staaten 128 Punkte, 2. Deutschland 86 Punkte, 3. Frankreich 80, 4. Italien 71, 5. Kanada 50, 6. Tschoschlowakel 19, 7. Polen 17, 8. Finnland 14, 9. Irland und England je 12, 11. Dänemark je 8, 13. Schweden und Dänemark je 8, 15. Philippinen 4, 16. Neuseeland 3, 17. Südamerika und Argentinien je 2 Punkte.

### Olympischer Kunstwettbewerb

Die Preisverteilung

Deutschland, das sich diesmal nur recht schwach betätigt hatte, errang nur zwei dritte Preise und zwei lobende Erwähnungen. Am erfolgreichsten waren die Amerikaner mit 8 ersten, 4 zweiten, 1 dritten Preis und 7 lobende Erwähnungen. Den ersten Preis in der Abteilung Malerei erhielt Schweden, den ersten Preis für Zeichnungen USA, ebenfalls für Graphik und Skulpturen.

Deutschland hatte sich am musikalischen Wettbewerb gar nicht beteiligt und fiel in der Malerei trotz einiger ansprechender Leistungen aus. Hoffnung auf Preise erhielt allerdings noch auf dem Gebiet der Literatur. Mit seiner Skulptur „Der Boyer“ erhielt Rudolf Bellin a-Deutschland eine ehrenvolle Erwähnung. Bei den architektonischen Entwürfen langte es für den Deutschen Richard Donawitz-Breslau noch auf einem dritten Preis; der Titel seines Objekts lautete „Die Schleier-Kampfbahn“. Für eine Zeichnung „Hochschul-Stadion“ erhielt Klier-Karlstraße ebenfalls eine lobende Anerkennung.

Siegesmedaillen erhielten neben USA und Schweden noch Polen für Stadionsentwürfe und England für architektonische Entwürfe.





# Kursberichte der Dresdner Nachrichten

Dresdner Börse vom 3. August 1932 (Ohne Gewähr)			Festverzinsliche Werte			Dividendenwerte I. Industrie-Aktien			Bank- und Bauspar-Aktien			Leipziger Kurse vom 3. August 1932 (Ohne Gewähr)					
Zinsf.	3.8.	2.8.	Zinsf.	3.8.	2.8.	Div. %	3.8.	2.8.	Zinsf.	3.8.	2.8.	3.8.	2.8.	3.8.	2.8.	3.8.	2.8.
<b>Dresdner Börse vom 3. August 1932 (Ohne Gewähr)</b> D. Werth-Anl. r. 32 do. do. r. 35 Reichsbank v. 1926 Reichsbank v. 1927 Dresch-R.-Sch. K. Inf. Youngl. v. 30 Weckl.-Strel. Anl. Sächs. St.-Anl. v. 28 S. Schatzanw. v. 28 Reichsp. Schatzl. II do. v. 1931 S. Landeskr. G.-R. do. do. IV do. do. V do. do. VI do. do. VII do. do. VIII do. do. IX do. do. X do. do. XI do. do. XII do. do. XIII do. do. XIV do. do. XV do. do. XVI do. do. XVII do. do. XVIII do. do. XIX do. do. XX do. do. XXI do. do. XXII do. do. XXIII do. do. XXIV do. do. XXV do. do. XXVI do. do. XXVII do. do. XXVIII do. do. XXIX do. do. XXX			<b>Festverzinsliche Werte</b> D. Werth-Anl. r. 32 do. do. r. 35 Reichsbank v. 1926 Reichsbank v. 1927 Dresch-R.-Sch. K. Inf. Youngl. v. 30 Weckl.-Strel. Anl. Sächs. St.-Anl. v. 28 S. Schatzanw. v. 28 Reichsp. Schatzl. II do. v. 1931 S. Landeskr. G.-R. do. do. IV do. do. V do. do. VI do. do. VII do. do. VIII do. do. IX do. do. X do. do. XI do. do. XII do. do. XIII do. do. XIV do. do. XV do. do. XVI do. do. XVII do. do. XVIII do. do. XIX do. do. XX do. do. XXI do. do. XXII do. do. XXIII do. do. XXIV do. do. XXV do. do. XXVI do. do. XXVII do. do. XXVIII do. do. XXIX do. do. XXX			<b>Dividendenwerte I. Industrie-Aktien</b> Akt.-Frb. Mfchbb Aachschf. Akt.-Br. Augsb. Br.-Hafen Bank für Bauten Bauh. Ld. Res. Dr. Bauw. Zw. Bank Bauw. Zw. Bank Bergbr. Riga Bergmann, El.-W. Berlin, Knd. Br. Blumenfeld Vel. O. Borsich, Braueri.			<b>Bank- und Bauspar-Aktien</b> Akt.-Frb. Mfchbb Aachschf. Akt.-Br. Augsb. Br.-Hafen Bank für Bauten Bauh. Ld. Res. Dr. Bauw. Zw. Bank Bauw. Zw. Bank Bergbr. Riga Bergmann, El.-W. Berlin, Knd. Br. Blumenfeld Vel. O. Borsich, Braueri.			<b>Leipziger Kurse vom 3. August 1932 (Ohne Gewähr)</b> Sächs. Anl. Co. Anl. S. Anl. 10% Erb. Rnt. Feingold A. I. g. A. D. Cred.-Anst. Lpa. Hdt. v. V. B. Hyp.-Bank Sächs. Bank Sächs. Bod.-Cred.					

Leipziger Kurse vom 3. August 1932 (Ohne Gewähr)			Berliner Kurse vom 3. August 1932 (Ohne Gewähr)		
3.8.	2.8.	3.8.	3.8.	2.8.	3.8.
<b>Leipziger Kurse vom 3. August 1932 (Ohne Gewähr)</b> Sächs. Anl. Co. Anl. S. Anl. 10% Erb. Rnt. Feingold A. I. g. A. D. Cred.-Anst. Lpa. Hdt. v. V. B. Hyp.-Bank Sächs. Bank Sächs. Bod.-Cred.			<b>Berliner Kurse vom 3. August 1932 (Ohne Gewähr)</b> Deutsche Staats- und Stadtanleihen Wertbeständige Anleihen Ausländische Anleihen		

Berliner Kurse vom 3. August 1932 (Ohne Gewähr)			Transportwerte			Bank-Aktien			Industrie-Aktien			
3.8.	2.8.	3.8.	3.8.	2.8.	3.8.	3.8.	2.8.	3.8.	3.8.	2.8.	3.8.	2.8.
<b>Berliner Kurse vom 3. August 1932 (Ohne Gewähr)</b> Deutsche Staats- und Stadtanleihen Wertbeständige Anleihen Ausländische Anleihen			<b>Transportwerte</b> Agk. I. Vert.-Wes. Allg. Loc.-u. Str. Kanada Dtsche. Bz. Betz. Hamburg. Hochb. Hamburg.-Sod. Hann. Uebri.-u. Str. Hansa-Dampsch. Magdebg. Str. Nordd. Lloyd			<b>Bank-Aktien</b> Allg. D. Cred.-Anst. Radische Bank Bank f. d. Werte Bank f. d. Werte Bayer. Hyp.-u. W. B. Berl. Handelsbank Berl. Hyp.-B.-A. B. Braunsch.-Hano. Comm.-u. Priv.-B. Dana. Privat-B. Deutscher Anst. B. Deutscher Anst. B. Dtsche. Z.-Bod.-C. Dtsche. Goldbank Dtsche. Hyp.-B. Berl. D. Leberer-Bk. Dresdner Bank Hamb. Hyp.-Bank Luxemb. Int. Meckl.-Bz.-Hyp. Meining. Hyp.-Bk. Niederlaus. Bank Ost. Credit-Anst. Pflauser Bank Reichsbank Rhein. Hyp.-Bank Sächsische Bank Sächs. Bodencr. Westd. B.-Cred. Wiener Bank			<b>Industrie-Aktien</b> Akkumul.-Fabrik Adler Portl.-Cem. Alexanderwerk Aka Allg. Elektr.-Ges. Ammendt. Pap. Amperwerke Anhalt. Kohlew. Ankerwerke A.-G. Aschaff. Pap. Aschaff. Papier. Augsb.-Nährb. M. Bachm. u. Ladew. Balcke Maschinen. Basalt A. G. Bayer.-St. Pauli			

Berliner fortlaufende Notierungen vom 3. August		
Anfang	Schluss	Anfang
<b>Berliner fortlaufende Notierungen vom 3. August</b> Reichsbank, A. G. R. Verkehr, Allg. Lok.-Kraft, DL. Reichsb. V., Hamburg-Pakt, Hamburg-Süd		

Kolonialwerte		
Anfang	Schluss	Anfang
<b>Kolonialwerte</b> Ostafrika, Kamerun, Westafrika, Ostafrika, Kamerun, Westafrika		